

ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1874

Thomas CARLYLE

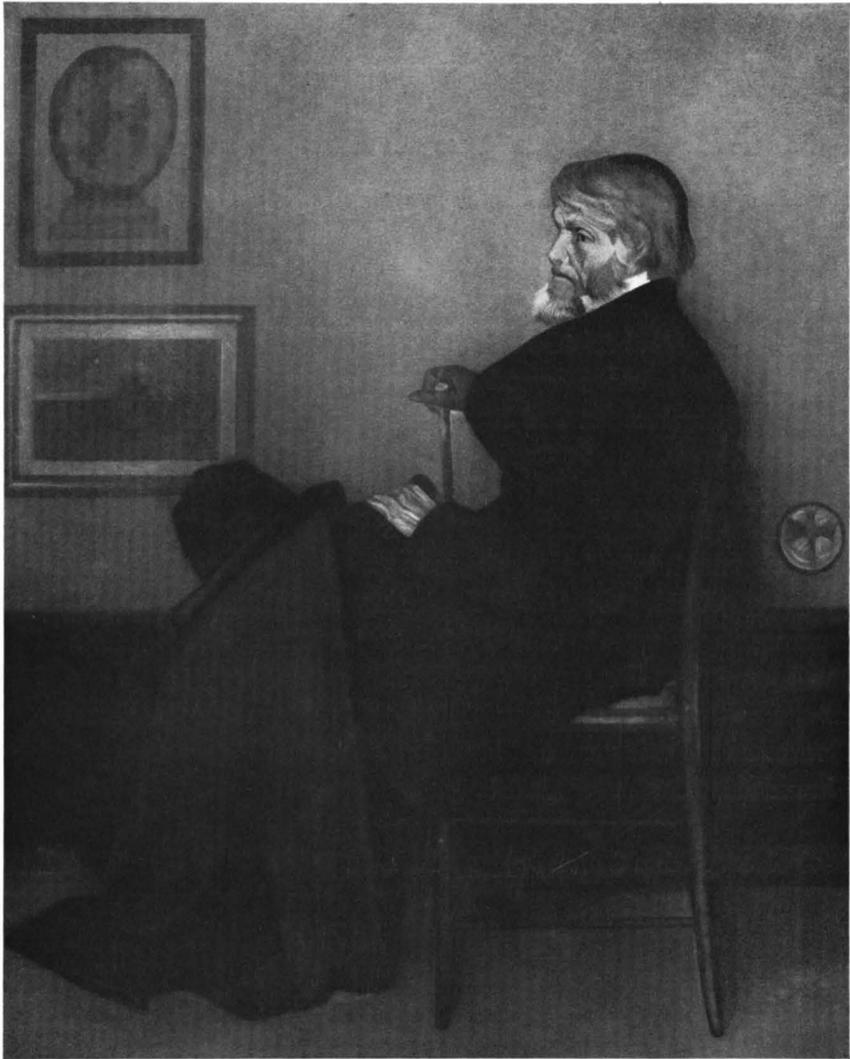
Historiker

Geboren am 4. Dezember 1795 in Ecclefechan in Schottland.

Gestorben am 5. Februar 1881 in London.

Nach verschiedenen Arbeiten über deutsche Literatur — 1822 Essay über Goethes Faust, 1825 über »Schillers Leben«, Übersetzung von Goethes »Wilhelm Meister« — gab Carlyle 1827 eine Anthologie »German Romance« heraus und erntete einen ersten literarischen Erfolg mit seinem Buch »Sartor Resartus«. 1834 schrieb er als erstes größeres historisches Werk eine »Geschichte der französischen Revolution«. In den vierziger Jahren veröffentlichte er dann sein berühmt gewordenes Buch »On Heroes, Hero-Worship and the Heroic in the History«. 1858 bis 1865 erschienen die 6 Bände der »History of Friedrich II. of Prussia«, an der er seit 1851 gearbeitet hatte und die ihn weithin bekannt machte. Während des deutsch-französischen Krieges machte er sich zum Anwalt der deutschen Sache mit einem Brief an die »Times« am 11. November 1870.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1874.



T. Carlyle